

Verein Qualität im Journalismus

Jahresbericht für 2010 (bis April 11)

GV-Podium 09: Mit der letztjährigen GV vom 19. Mai 2010 durften wir im Ringier-Hause zu Gast sein. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte bot Ringier eine Führung durch den Blick-Newsroom. Danach diskutierten der stv. Blick-CR Clemens Studer und Norbert Neining (CR und Verleger Schaffhauser Nachrichten) über Sinn und Unsinn eines Newsrooms. Ein von Ringier gestifteter Apéro beschloss den Anlass.

Herzberg-Tagung: Nach einem Jahr Unterbruch haben wir die Herzberg-Tradition wieder fortgesetzt und die Tagung mit etwas verändertem Konzept durchgeführt. Neu ist: Wir beginnen erst am Mittag und ziehen dann bis etwa 20 Uhr durch (anschliessend Apéro). Wir bieten neben den üblichen Vorträgen und Podien im Plenum neu auch eine Reihe von Workshops in kleineren Runden und ein grosses Podium zum Schluss. Wir bewerten die Änderung positiv: Die Veranstaltung scheint uns kompakter (die Teilnehmer müssen keinen ganzen Tag von der Arbeit weg sein, keine lange Mittagspause), lebendiger (Workshops), und sie bietet mehr Themen an (Parallel-Workshops). Die über 110 Anmeldungen bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Aber selbstverständlich haben wir auch Schwachstellen entdeckt und werden das Konzept noch optimieren.

Der Herzberg 2010 diskutierte das Thema „Vom Briefing über das Gegenlesen zum Feedback“. Beim abschliessenden Podium diskutierte eine illustre Runde über den „Wert des Journalismus im Zeitalter von Social Media & Co“.

Bei allem positiven Fazit: Die Herzberg-Tagung ist für die vorbereitende Arbeitsgruppe (dieses Jahr ein besonderer Dank an Vinzenz Wyss) und die Koordinatorin (Merci Gaby Amiet) eine hohe Belastung. Und ohne Engagement des Gastgebers (IAM Winterthur) und der Sponsoren (auch an dieser Stelle ein Dankeschön) wäre „der Herzberg“ nicht realisierbar.

Q-Club: Im Jahre 2010 haben drei Q-Clubs stattgefunden, welche von einer Arbeitsgruppe (Luciano Ferrari, Marlis Prinzing, Diego Yanez) vorbereitet und organisiert worden sind. Diese AG hat sich zurückgezogen, aber die Strukturen für die Fortsetzung der Reihe stehen. Im Jahre 2011 (bisher 1 Q-Club) werden die Clubs abwechselnd von einzelnen Vorstandsmitgliedern organisiert.

Diese Feierabend-Veranstaltungen sind von 20 bis zu 50 Personen besucht worden. Die Themen versuchen den aktuellen Qualitätsdiskurs aufzunehmen. Es gelang dabei, prominente Podiumsgäste zu gewinnen.

Über unsere **Website** www.quajou.ch erhalten wir regelmässig vielfältige **Anfragen** von Personen, welche zum Thema „Qualität im Journalismus“ etwas wissen wollen. Oft sind es Anfragen von Studierenden, welche eine medienwissenschaftliche Arbeit verfassen. Die Bewirtschaftung der Website haben wir etwas reduziert und deshalb ist sie zurzeit weder aktuell noch attraktiv. Hier müssen wir über eine neue Konzeption entscheiden.

Dreiländertreffen: Die Treffen der Qualitätsinitiativen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz dienen dem Informationsaustausch und als Ideenbörse. Zudem bietet das Gastgeberland jeweils Inputs von interessanten Gästen. Das vierte Treffen im Januar 2010

fand im Turnus wiederum in Zürich statt und wurde von uns organisiert, das fünfte im Januar 2011 in Düsseldorf. Die Schweizer Delegation umfasste 5 Personen. Spezielle Inputs kamen in Düsseldorf vom Staatssekretär für Medien aus Nordrhein-Westfalen, dem Direktor des Grimme-Institutes, dem Leiter der Landesmedienanstalt NRW und vom Projektleiter eines öffentlichen Bürgerfernsehens in neuem Setting.

Vorstand: Der Vorstand hat sich im letzten Jahr umstrukturiert, um effizienter arbeiten zu können: Der Vorstand traf sich 2010 vier Mal (davon ein Mal als Ausschuss) und 2011 bisher drei Mal (davon zwei Mal als Ausschuss). Dem Vorstand gehören an: Philipp Cueni*, Präsident (SSM), Luciano Ferrari (Tages-Anzeiger), Josefa Haas* (Medieninstitut Schweizer Medien), Thomas Kropf* (Radio DRS), Sandra Manca (Radio DRS), Enrico Morresi (Stiftungsrat Presserat), Marlis Prinzing (Freie Journalismus/Wissenschaft), Reto Schlatter* (MAZ), Urs Schlatter (Radio Pilatus), Michael Walther (freischaffender Journalist), Vinzenz Wyss* (IAM), Diego Yanez (SF). (* = Mitglieder Ausschuss).

Auf die GV hin haben folgende Kollegen ihren Rücktritt bekannt gegeben: Luciano Ferrari, Enrico Morresi und Diego Yanez. Auch an dieser Stelle sei ihnen für ihr Engagement und ihre spezifischen Inputs herzlich gedankt!

Der Präsident hat nach circa 3 Amtsperioden seinen Rücktritt angeboten. Der Ausschuss hat ihn aber zu einem weiteren Jahr überredet, während welchem ein neuer Präsident gesucht werden soll.

An der GV werden neue Mitglieder für den Vorstand vorgeschlagen.

Der Vorstand ist von der Koordinatorin Gaby Amiet-Tessaro hervorragend unterstützt worden.

Mitglieder: Zurzeit hat der Verein 190 Mitglieder (Vorjahr 177). Mitgliederwerbung hat keine stattgefunden.

Kasse: Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Gewinn von 2'579.33 Franken ab (Ertrag: 31'965.15). Die Bilanz auf Ende 2010 schliesst mit einem Vermögen von 32'363.54 ab. Die ausführlichen Unterlagen zum Kassenbericht liegen an der GV auf oder können bei info@quajou.ch angefordert werden.

Für den Vorstand
Philipp Cueni

April 2011